

Eingewöhnungskonzept



Kindertageseinrichtung "Pusteblume"
Saalhausener Straße 44
01159 Dresden

Telefon 0351 4116541
Telefax 0351 4137700
info4@awo-kiju.de

erstellt:

Einrichtungsleiterin Anett Bachmann-Schiller und Team

freigegeben:

Claudia Grüneberg, Geschäftsführerin

Stand:

August 2019

Liebe Eltern,

für ihr Kind beginnt mit der Aufnahme in unsere Kindertageseinrichtung ein neuer Lebensabschnitt. Zum ersten Mal wird es den Alltag ohne Sie bewältigen, eine neue Umgebung und andere Kinder kennen lernen. Ihr Kind wird einen anderen Tagesablauf erfahren und soll zu uns eine Beziehung aufbauen. Diese Situation ist für Ihr Kind eine große Herausforderung.

Um Ihnen und ihrem Kind den Einstieg in die neue Alltagssituation zu erleichtern, bieten wir seit 2018 Schnupperstunden an. Diese finden im Sommer (Juli / August) vor Betreuungsbeginn statt und sind nicht Bestandteil der Eingewöhnung.

Sie können einmal wöchentlich mit Ihrem Kind zum Spielen in die Einrichtung kommen. Begleitet wird diese Spielstunde von dem/der zukünftigen Gruppenerzieher/in. Das gibt Gelegenheit, sich kennen zu lernen, sich untereinander auszutauschen und Berührungängste zu nehmen. Die Verantwortung für Ihr Kind liegt in dieser Zeit bei Ihnen als Eltern.

Für die Eingewöhnung sollten Sie sich mindestens zwei bis vier Wochen einplanen. Wir arbeiten nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“, welches die Eingewöhnung in die Grund,- Trennungs-, Stabilisierungs- und Schlussphase gliedert.

Grundphase - die ersten 3 Tage

Ein Elternteil kommt mit dem Kind anfangs ca. 1 Stunde in die Gruppe.

Das Kind erkundet die Umgebung.

Sie als Eltern verhalten sich eher passiv. Sie bleiben der "sichere Hafen" für Ihr Kind.

Wenn Ihr Kind anfangs auf ihrem Schoß bleiben möchte ist das in Ordnung.

Es findet noch keine Trennung zwischen Ihnen und Ihrem Kind statt.

Durch kleine Spielangebote versuchen wir Kontakt zu ihrem Kind aufzubauen.

Trennungsphase - ab dem 4.Tag

Es beginnt der erste Trennungsversuch.

Je nach Verhalten Ihres Kindes sollte die Trennung nicht länger als ca. 15 - 30 Minuten dauern.

Die Dauer der Trennungsperiode richtet sich nach der psychischen und physischen Belastbarkeit Ihres Kindes.

Bitte verabschieden Sie sich immer mit kurzen Worten von Ihrem Kind.

Dabei bleiben Sie in erreichbarer Nähe (Aufenthalt in unserem Personalraum ist möglich).

Das Verhalten Ihres Kindes während dieser Trennung bestimmt die weitere Eingewöhnungszeit. Jeder Schritt der Eingewöhnung wird zwischen Ihnen und uns gemeinsam besprochen.

Stabilisierungsphase

Wir übernehmen zunehmend die Versorgung Ihres Kindes (Windeln, Füttern...).

In den darauffolgenden Tagen werden die täglichen Trennungen stetig ausgebaut, ebenso wie die Anwesenheit Ihres Kindes in der Einrichtung. Schon bald bleibt Ihr Kind ohne Ihre Begleitung für mehrere Stunden bei uns, isst mit zu Mittag und macht seinen Mittagsschlaf bei uns.

Anfangs bleiben Sie in räumlicher Nähe, später können Sie die Einrichtung verlassen. Sie bleiben für uns jederzeit telefonisch erreichbar.

Schlussphase

Die Eingewöhnung gilt als abgeschlossen, wenn Ihr Kind sich von dem/der Erzieher/in ablenken und trösten lässt und in grundsätzlich guter Stimmung spielt.

Wird die Eingewöhnung sensibel, bewusst und verantwortungsvoll gestaltet, ist der beste Start für die Anbahnung von Beziehung und Bindung gelegt.

Eine gelungene Eingewöhnung, Hand in Hand mit Ihnen gemeinsam, ist entscheidend für das Wohlbefinden Ihres Kindes in unserer Kindertageseinrichtung.

Bei Rückfragen und Problemen stehen wir Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie und auf eine gute Zusammenarbeit!

Besonderheiten meines Kindes – Krippe – Kita Pusteblume

Gab es irgendwelche Besonderheiten während der Schwangerschaft, der Geburt oder / und in den ersten Lebensmonaten Ihres Kindes?

| |
|--|
| |
| |
| |

Wie erleben Sie Ihr Kind Zuhause?

| |
|--|
| |
| |
| |

Welche Rituale kennt und braucht Ihr Kind? (z. B. beim Schlafen)

| |
|--|
| |
| |
| |

Hat Ihr Kind Kontakt zu anderen Kindern?

| |
|--|
| |
| |
| |

Wie oft schläft Ihr Kind am Tag (1x oder 2x) und wie lange?

| |
|--|
| |
| |

Wie sehen derzeit die Mahlzeiten Ihres Kindes aus? Woraus trinkt Ihr Kind?

| |
|--|
| |
| |
| |

Geht Ihr Kind bereits auf das Töpfchen oder die Toilette?

| |
|--|
| |
|--|

Hat Ihr Kind bestehende Allergien? Sind diese vom Arzt bestätigt?

| |
|--|
| |
| |
| |

Welche Erwartungen und Wünsche haben Sie an uns?

| |
|--|
| |
| |
| |

Besonderheiten meines Kindes – Kindergarten – Kita Pusteblume

| |
|---|
| Gab es irgendwelche Besonderheiten im Kleinkindalter? |
| |
| |
| |

| |
|-----------------------------------|
| Wie erleben Sie Ihr Kind Zuhause? |
| |
| |
| |

| |
|----------------|
| Spielverhalten |
| |
| |
| |

| |
|--|
| Hat Ihr Kind Kontakt zu anderen Kindern? |
| |
| |
| |

| |
|---|
| Welche Schlafgewohnheiten bestehen bei Ihrem Kind – Rituale, Kuscheltiere/Tücher? |
| |
| |
| |

| |
|---|
| Welche Ess- und Trinkgewohnheiten hat Ihr Kind? |
| |
| |
| |

| |
|--|
| Bestehen Unverträglichkeiten von Speisen? Sind diese vom Arzt bestätigt? |
| |
| |

| |
|---|
| Hat Ihr Kind bestehende Allergien? Sind diese vom Arzt bestätigt? |
| |
| |

| |
|--|
| Welche Erwartungen und Wünsche haben Sie an uns? |
| |
| |
| |